

# Im Tischtennis eine Macht

Erste Herren hat die Oberliga vor Augen

**Die Tischtennisabteilung bei DJK „Arminia“ genießt einen hohen Stellenwert. Die Cracks an der Zelluloidkugel haben mit ihren großen Erfolgen dazu beigetragen, dass sich der Verein über die Grenzen Bremerhavens hinaus einen Namen gemacht hat.**

Aktuell kämpft die erste Herren-Mannschaft um den Aufstieg in die Oberliga. Nach der Hinrunde in der Verbandsliga liegt das Team verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Mit Kai Yao verfügt DJK über einen zweitligaerfahrenen Chinesen als Spitzenspieler. Zur neuen Saison soll mit Peng Hao ein weiteres Talent aus dem Reich der Mitte für die Arminia antreten. Der Klub ist für die bevorstehenden Aufgaben sehr gut gerüstet. Ein finanzielles Risiko geht DJK bei einem möglichen Aufstieg übrigens nicht ein. Schwerpunkt in der TT-Abteilung ist die Förderung und Ausbildung von Nachwuchsspielern.

DJK hat dem Tischtennis in der Region immer schon Impulse verschafft. So wurden etliche Großveranstaltungen ausgerichtet. Hier ein Überblick:

- 1978 veranstaltete DJK „Arminia“ im Zuge des 50-jährigen Vereinsjubiläums ein Vergleichsspiel zwischen Sparta Prag und einer „Deutschen Auswahl“. Die Tschechen gewannen mit 7:3. Für die Auswahl spielten unter anderem Wilfried Lieck (Altena), Volkmar Runge (Lunestedt), Klaus Zickelbein (GTV) und Thorsten Kittelmann (DJK).

- 1979: Internationales Einladungsturnier mit Jacques Secretin, Peter Stellwag, Desmond Douglas und anderen.

- 1980: Deutschland Grand Prix mit Tibor Klampa, Dragutin Surbeck und Wilfried Lieck.

- 1981: Deutschland Grand Prix mit Stellan Bengtsson, Liang Geliang, Ralf Wosik, Andrzej Grubba.

- 1982: Deutschland Grand Prix mit Milan Orłowski, Jan-Ove Waldner, Ralf Wosik und anderen.

- 1984: Secretin-Show mit Jacques Secretin, Claud Bergeret und dem TT-Clown Vincent Purkhart.

- 1989: Tischtennis-Ländervergleichskampf in der Stadthalle Bremerhaven zwischen der Bundesrepublik Deutschland gegen Volksrepublik China.

Neben den gelungenen Veranstaltungen feierten die Aktiven von DJK „Arminia“ auch selbst etliche Erfolge. Hier ein Auszug:

1965: Volker Scholz qualifiziert sich für die Landesmeisterschaften.

1982: Ingrid und Sabine Schröder wurden in das Nationalteam für die DJK-Europameisterschaften berufen. Beide gewannen sogar Medaillen.

1983: Wiederaufstieg der ersten Herren in die Verbandsliga. Tordes Bachmann wird Siegerin der Landesrangliste der Mädchen.

1989: Manuela Jaede wird Landessiegerin bei den Landes-Mini-Meisterschaften

1990: Ein einmaliger Erfolg – alle fünf Herrenmannschaften steigen in diesem Jahr auf, das gilt auch für die Damenmannschaft.

1993: Susanne Rütter gewinnt das Bundesfinale der Mini-Meisterschaften in Potsdam. Sebastian Dawidowski belegt den siebten Platz.

1994/95: Gerrit Kaup wird Zweiter bei den Mini-Meisterschaften auf Bundesebene. Jan-Hendrik Behrens gewinnt als Sechsjähriger die Landesmeisterschaft im Doppel und wird Jahrgangsmeister bei den unter Zehnjährigen. Marianna Mohr gewinnt als B-Schülerin alle Titel bei den Bezirksmeisterschaften. Sie gewann zudem die Verbandsrangliste und wurde Landesmeisterin im Doppel.

Hüseyin Özer gewann bei den Jungen auf Bezirksebene alle Titel, wurde Landesmeister und holte den dritten Platz im Doppel bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften. Er wurde für die Deutschen Jugendmeisterschaften nominiert

1997/98: Marianna Mohr wurde als erfolgreichste Spielerin des Jahres vom Fachverband Bremen geehrt.

1998/99: Jan-Hendrik Behrens erreicht bei der norddeutschen Rangliste der B-Schüler die beste Platzierung eines Spielers aus dem Lande Bremen.



Mit einem jungen Team strebt die ersten Herren-Mannschaft von DJK der Oberliga entgegen. Auf dem Foto sind die Spieler (von links) Sebastian Dawidowski, Hüseyin Özer, Dennis Jenzen, Teamchef Lothar Klüver, Jan-Hendrik Behrens, Gerrit Kaup, Daniel Olejnik und Kai Yao zu erkennen, die künftig beim neuen Sponsor „Pro Aktiv“ ihr Krafttraining absolvieren können. Rechts ist „Pro Aktiv“-Geschäftsführer Frank Schewe zu erkennen.

Foto: Jöb